Deutsche

Forschungsgemeinschaft 12. April 1938

(Motgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

Fernsprecher: 22 93 31

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf befondere Ausnahmefälle — nicht an den Bräsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jebe einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriststäd zu behandeln, da andernfalls Berzögerungen unvermeidlich sind.

Egb.-Mr. Ar 6/27/1. Dr. Gr./Ba.

Berlin W 35, den 11. April 1938. Matthäifirchplat 6

An das

Deutsche Archiv für Geschichte des Mittelalters,

> Berlin NW 7 Charlottenstrasse 41.

Auf das in Abschrift beiliegende Schreiben vom 28. Januar ds. Js. ging der Deutschen Forschungsgemeinschaft bislang keine Antwort zu. Für eine baldmögliche Erledigung wären wir dankbar.

Heil Hitler !

Mewans